

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
verehrte Autorinnen und Autoren,

es wird Sie erstaunen, dass es gleich nach dem Heft 69, auf das Sie leider recht lange warten mussten, ein weiteres gibt. Meine Absicht ist es, die eingetretene Verzögerung wieder aufzuholen. Daher habe ich die Produktion von Heft 70 übernommen. Ich konnte so parallel zu Heft 69 arbeiten. Ursprünglich hatte ich befürchtet, es gäbe nicht ausreichend „Masse“. Das jedoch stellte sich als Fehleinschätzung heraus. Einmal wurden zwei umfangreiche Arbeiten, die eigentlich schon in Heft 69 erscheinen sollten, nach Nr. 70 verschoben. Und dann haben sich auch noch ein paar Autoren kurzfristig entschlossen, ein Manuskript einzusenden. Sie kennen das ja: Auch der Eulen-Rundblick kann nur das drucken, was ihm aus Ihrem Kreis vorgelegt wird. Andererseits hat er den Ehrgeiz, alles was uns eingesandt wurde und passt, auch umgehend erscheinen zu lassen. Daher appelliere ich eindringlich: Reichen Sie uns Ihre Manuskripte ein, damit der Eulen-Rundblick eine sichere und inhaltsreiche Zukunft haben kann. Für das Heft 71 gilt wieder: Alles läuft über Dr. PETER PETERMANN eulen.rundblick@ageulen.de. Andererseits bietet mir gerade diese Nummer des ER Anlass zu Freude und auch zu etwas Stolz. Solange ich am ER arbeitete und erst recht seit ich das verantwortlich tat, habe ich nach-

drücklich dafür geworben, dass sich auch Praktiker des Eulenschutzes hinsetzen und ihre Erfahrungen niederschreiben. Dazu habe ich selbst und hat auch der gesamte Vorstand Hilfe angeboten. Wir wissen, dass nicht alle Praktiker die großen Schreiber sind. Der Grund für meine Freude: In diesem Heft gibt es gleich fünf Arbeiten, die irgendwie etwas mit diesen Appellen zu tun haben. Das sind erst einmal die Arbeiten von WILHELM VON DEWITZ, ROLAND RAP und JENS FRANK. Alle drei sind (waren) Praktiker, die sich an uns gewandt haben. Die daraus hervorgegangenen Arbeiten können Sie auf den Seiten 38, 41, und 108 anschauen. Dann gibt es die Arbeit unter Beteiligung von WALDEMAR GOLNIK (S. 102). Er kontrolliert und beringt seit Jahrzehnten Schleiereulen. Bei diesen Arbeiten sind ihm im Jahr 2019 ein paar ungewöhnliche Dinge aufgefallen. Er hat sie aufgeschrieben und herumgeschickt, auch an mich. Wir haben dann gemeinsam festgestellt, worin das Spannende an seinen Beobachtungen besteht und was sie zu unserem Wissen zur Biologie der Schleiereule beitragen. Und dann noch HANNA LANGE. Sie hat nach etwa 30 Jahren Schleiereulenkontrollen die risikoreiche Arbeit in Scheunen aufgegeben. Damit sie nicht allzu sehr an Entzugerscheinungen leiden müsste, hatte ich ihr vorgeschlagen, sich doch – wie ich selbst – auf die Auswertung von Auf-

nahmen von Nestkameras zu stürzen. Das so verabreichte Virus hat schlagartig infiziert. Gleich nach ein paar Wochen hat sie im Eulenkasten in Otterwisch einen „Vergewaltiger“ auf frischer Tat erwischt (S. 103).

Die Rubrik „Kontrovers“ habe ich wiederaufleben lassen. Das liegt einmal daran, dass es zu einer Arbeit im ER 69 einen kritischen Kommentar gibt (S. 118). Dann aber war im ER 69 auch eine alte Diskussion wieder aufgelebt: Wie steht es um die Nistplatzkonkurrenz von Schleiereulen und Dohlen? Dazu hat sich jetzt ein Dohlenfachmann, also jemand von außerhalb der Schleiereulen-Sympathisanten-Gemeinde zu Wort gemeldet (S. 116).

Aber lesen Sie dazu die Artikel. Es handelt sich um eine spannende Vielfalt.

Zum Schluss: Seien Sie nachsichtig, wenn in diesem Heft nicht alles genau so ist, wie Sie es erwartet hätten. Früher hatte ich ein halbes Jahr Vorlaufzeit. Das fehlte diesmal. Immerhin hatte sich Dr. PETERMANN bereits redigierend mit einigen der Arbeiten befasst, ehe er sie mir übergab. Dank ihm!

Auf ein Neues!

Ernst Kniprath
(Übergangs-Schriftleiter für dieses Heft
des Eulen-Rundblicks)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Eulen-Rundblick](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Kniprath Ernst

Artikel/Article: [In eigener Sache 4](#)